

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax : (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 02.09.2020

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 59. Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 01.09.2020****öffentlich****4.3 Realisierungswettbewerb für die beiden neuen Fuß- und Radwegbrücken über den Rhein auf Höhe des Ubierrings und der Bastei 0528/2020**

RM Hammer signalisiert seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen grundsätzliche Zustimmung zur Verwaltungsvorlage. Er möchte den Wettbewerbsergebnissen auch nicht vorweggreifen. Dennoch habe seine Fraktion einige Fragestellungen, die in das Verfahren mitgenommen werden sollen:

- Wie verhält es sich mit dem Denkmalschutz der Bastei?
- Sind die Lagen der Brücken final oder besteht hier noch Spielraum?
- Sind die Anfangs- und Endpunkte der Brücken endgültig gesetzt? Hier sei für seine Fraktion beispielsweise von Bedeutung, ob und wie eine Querung des Messengeländes ermöglicht werden könne.
- Wie viele Planungsbüros werden für dieses Verfahren beauftragt?

RM Pöttgen teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese die Verwaltungsvorlage vollumfänglich unterstütze, wenngleich die aufgeworfenen Fragen sicherlich berechtigt seien. Nachdrücklich distanzieren möchte er sich von der Forderung, auch die KVB-Linien auf den Brücken fahren zu lassen. Dies sei nicht Ziel führend. Er hoffe auf einen Ratsbeschluss noch in dieser Wahlperiode.

Auch RM Sterck spricht den Rheinpark und das hier fehlende Hinterland an, das den Verkehrswert einer Brücke wesentlich erhöhen würde. Eine Querung des Messengeländes halte er für abenteuerlich; Bedenken aufgrund des Denkmalschutzes der Bastei habe seine Fraktion auch. Das Ergebnis werde mit Spannung erwartet.

SE Wienke schließt sich dem Lob und der Freude ihrer Vorredner an und merkt in diesem Zusammenhang an, dass ihre Fraktion sich perspektivisch durchaus den ÖPNV auf diesen Brücken vorstellen könne. Da es bis zu einer Realisierung der Brücken noch dauern werde, rege sie zudem an, die übrigen Brücken fußgänger- und

fahrradfreundlicher zu gestalten. An manchen Stellen wäre eine Glättung des Belags oder neuer Asphalt wünschenswert.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern der Stadtentwicklungsausschuss der Vorlage uneingeschränkt zustimmt und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat stellt den Bedarf fest, einen Realisierungswettbewerb für den Neubau der Fuß- und Radwegbrücken über den Rhein in Höhe des Ubierrings und der Bastei durchzuführen und beauftragt die Verwaltung, die Finanzierung der erforderlichen Mittel in Höhe von rund 1.160.000 € sicherzustellen und den Wettbewerb vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt